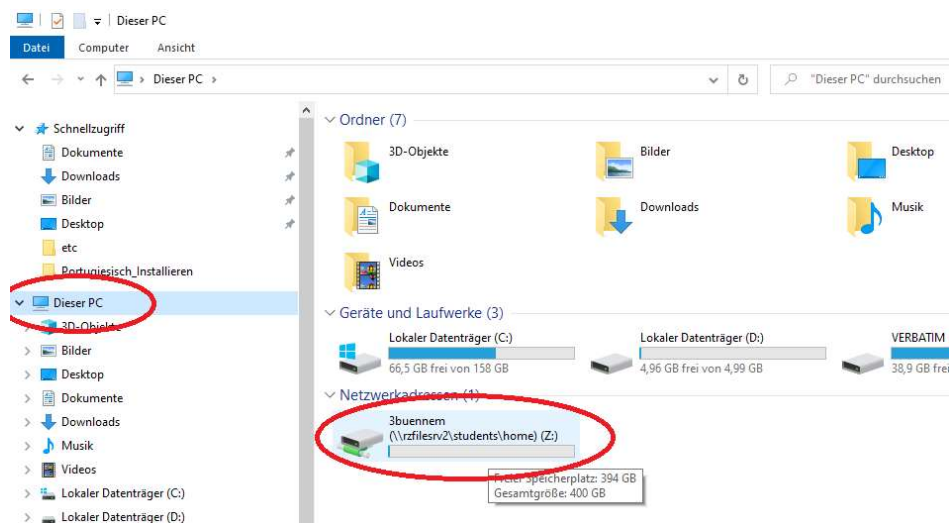


Windows: Informatik-Benutzerverzeichnis über VPN und CIFS

Da aufgrund der stark angestiegenen Datenmengen in den Benutzerverzeichnissen inzwischen drei Dateiserver (rzfilesrv1, rzfilesrv2 und rzfilesrv3) betrieben werden, ist es notwendig, dass Sie in einem ersten Schritt den für Sie zuständigen Dateiserver ermitteln müssen.

Öffnen Sie dafür an einem **Arbeitsplatzrechner in der Informatik** unter Windows einen Datei-Explorer. Auf allen Arbeitsplatz-/Pool-Rechnern wird automatisch Ihr Basisverzeichnis als Laufwerk „Z:“ eingebunden, hier können Sie am eingebundenen Pfad den für Sie zuständigen Dateiserver und den Zugriffspfad auf Ihr Basisverzeichnis erkennen:



In diesem Beispiel ist es der Dateiserver „rzfilesrv2.informatik.uni-hamburg.de“.

Achtung: innerhalb der Informatik ist auch die Kurzform des CIFS-Servernamens „rzfilesrv2“ gültig, bei der Einbindung Ihres Privatrechners sollte immer die vollständige DNS-Namensgebung (mit Suffix „.informatik.uni-hamburg.de“) verwendet werden, da Ihr Rechner den Namen des Servers auch von außerhalb der Informatik auflösen können muss !

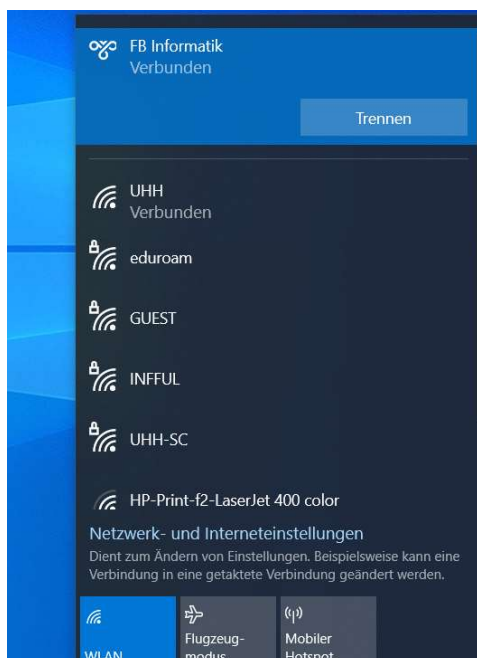
Hinweis: Sollten Sie aktuell auf einem unter Linux gestarteten Pool-Rechner arbeiten (oder über eine „ssh“-Verbindung), so lässt sich der zuständige Dateiserver auch aus dem Pfad Ihres Home-Verzeichnisses ableiten:

/informatik1/students/home/... = rzfilesrv1.informatik.uni-hamburg.de

/informatik2/students/home/... = rzfilesrv2.informatik.uni-hamburg.de

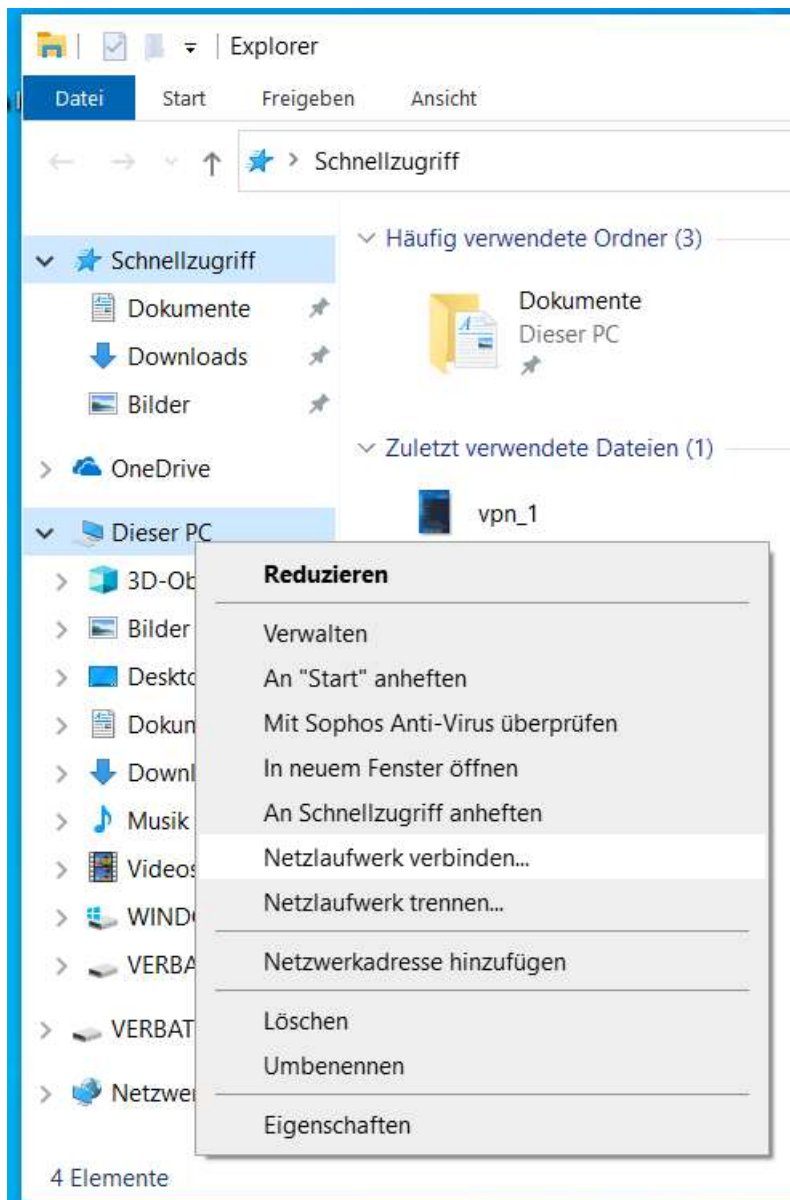
/informatik3/students/home/... = rzfilesrv3.informatik.uni-hamburg.de

Für den Zugriff von Ihrem Privat-Rechner aus ist grundsätzlich eine VPN-Verbindung über den **Informatik**-VPN-Server unter Nutzung Ihrer **Informatik-Kennung** notwendig (NICHT den Uni-CISCO-VPN Zugang mit Ihrer „B-Kennung“ !), da nur der Informatik-VPN die notwendige Sicherheitsumgebung für den Serverzugriff bereitstellen kann. Verwenden Sie gegebenenfalls die Anleitung unter „Informatik-VPN-Server“.

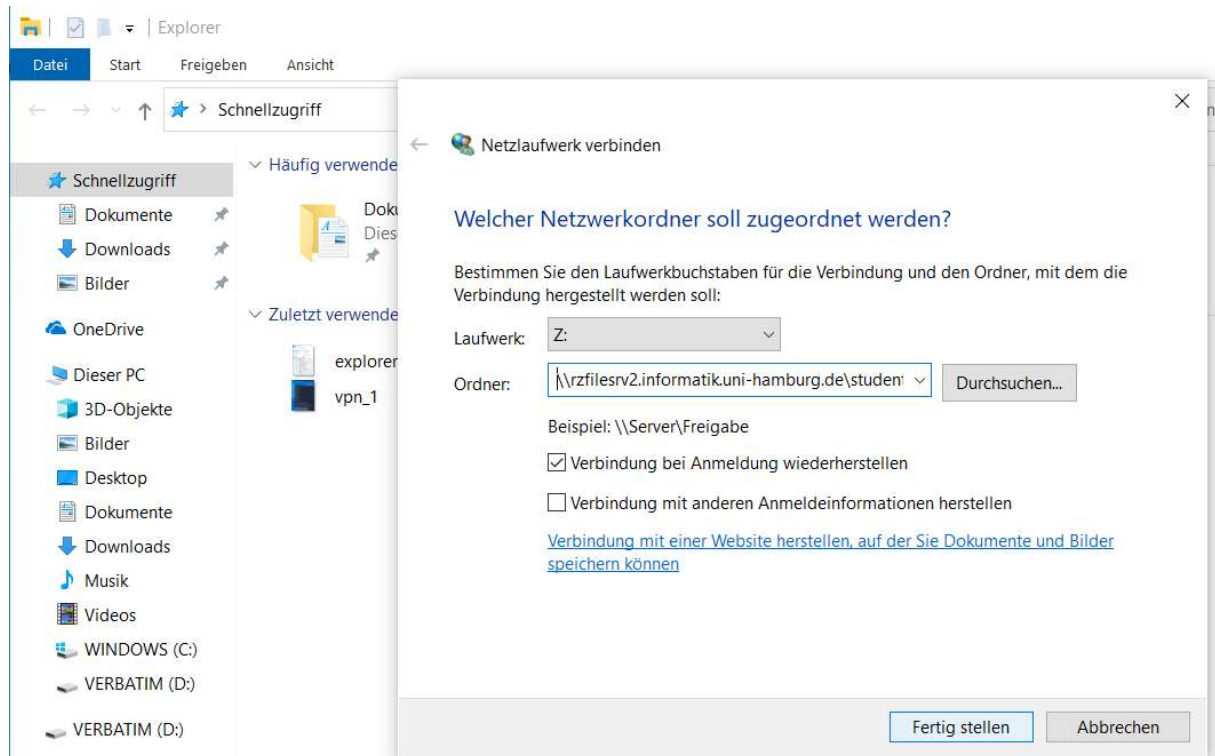


Ist die VPN-Verbindung wie hier gezeigt aktiv, können Sie nun im Dialog „**Netzlaufwerk verbinden**“ des Windows-Explorers Ihr Basisverzeichnis angeben.

Öffnen Sie dafür einfach ein Windows-Explorer Fenster auf Ihrem privaten Rechner und wählen Sie „**Netzlaufwerk verbinden**“ über das Kontextmenü („*rechte Maustaste*“) auf dem Symbol „**Dieser PC**“:

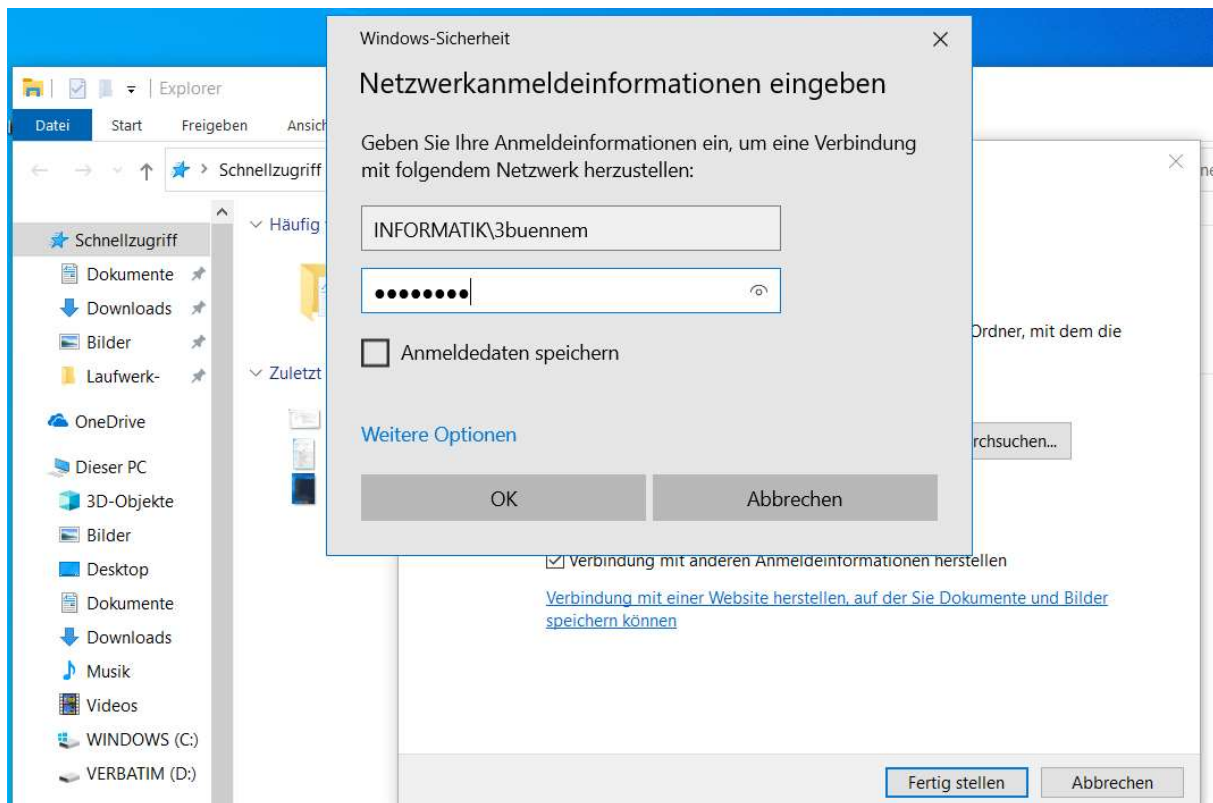


Hier geben Sie bitte den ermittelten Pfad für Ihr Home-Verzeichnis in der Informatik an, bestehend aus Servernamen (vollständiger DNS-Name) + Zugriffspfad „\students\home\IhrBenutzername“:

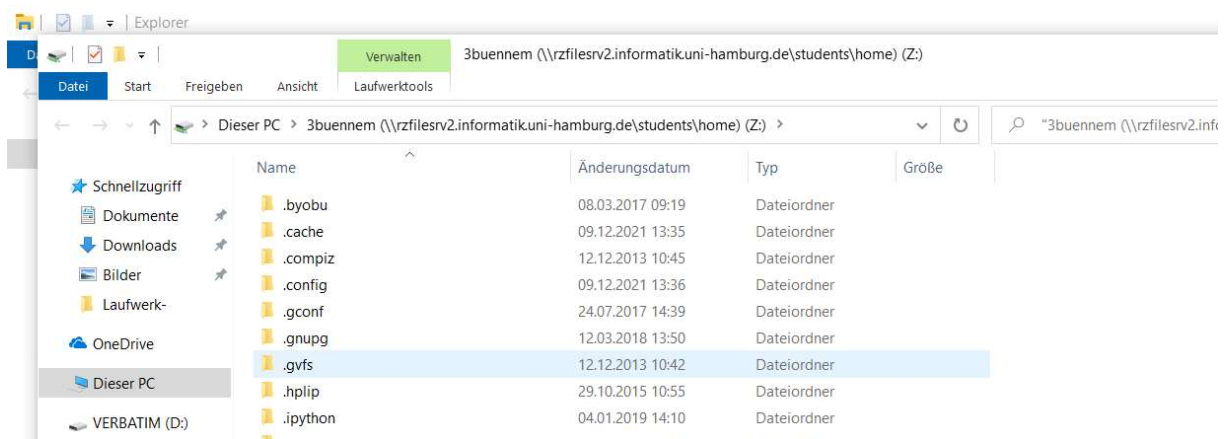


Es kann nun einen kurzen Augenblick dauern (es wird „Verbindungsversuch mit ...“ gezeigt), nach einigen Sekunden sollte dann eine Anmeldebox erscheinen.

Die Dateiserver arbeiten ausschließlich mit Ihrer Informatik-Benutzerkennung. Geben Sie daher hier bitte **unbedingt** Ihren voll qualifizierten Benutzernamen inklusive Domänen-Präfix „**INFORMATIK**“ an:



Nach erfolgreichem Anmelden sollte nun Ihr Informatik-Home-Verzeichnis auf Ihrem Rechner als Netzlaufwerk erscheinen:



Sollten Sie die Einbindung nicht mehr benötigen, können Sie diese einfach durch Anwahl der angezeigten Netzwerkadresse und „rechter Maustaste“ Kontextmenü „Trennen“ wieder aufheben:

